



Stahlgruber GmbH

50 % Zeiteinsparung im Archivierungs-Prozess von Output-Dateien



Bislang musste das Traditionsunternehmen für das KFZ-Handwerk viel Aufwand betreiben, um COLD-Dokumente (Computer Output on Laser Disk) zu archivieren und den Fachabteilungen aus dem Archiv extrahiert wieder zur Verfügung zu stellen. Mit der nahtlosen Integration der Technologieplattform Esker DeliveryWare in IXOS/OpenText sind hier Zeiteinsparungen bis zu 50% möglich: von ca. 30 auf 16 Stunden pro COLD-Dokument.

Konfiguration

- **Applikation:** Archivsystem IXOS

Die Situation

Hohes Archivierungsvolumen

Stahlgruber bietet als eines der großen Handelsunternehmen für KFZ-Ersatzteile in über 70 Verkaufshäusern in Deutschland und Österreich ein Vollsortiment von über 200.000 Artikeln rund um das Auto. Jährlich kommen bei Stahlgruber rund 15 Gigabyte Daten an Rechnungen, Auftragsbestätigungen und Lieferscheinen zusammen. Am Hauptsitz Poing bei München betreibt das Unternehmen ein Rechenzentrum, das auch für die Archivierung zuständig ist und das elektronische Archivsystem IXOS 5.5c betreut. Hier werden täglich Druck- und Beleglisten aus den Host- und Legacy-Anwendungen als COLD-Dokumente abgelegt.

Mit der neuen Lösung können heute Formatänderungen bei den Beleg- und Drucklisten innerhalb weniger Stunden nachgezogen werden. Das entlastet die beteiligten Mitarbeiter enorm.

Peter Schoene ▪ Projektleiter ▪ Stahlgruber GmbH

Die Anforderungen

Entlastung im Rechenzentrum

Um diese Dokumente den Fachabteilungen zur Recherche zur Verfügung zu stellen, müssen zur Indexierung der Daten Belegnummern, Datum sowie Kunden-Nummer und -Name

aus den Druckdaten extrahiert werden. Dazu nutzte Stahlgruber vor Einsatz der neuen Lösung individuelle IXOS-Tools, die auf den Skript-Programmiersprachen Perl und AWK basieren. Diese für die Indexierung eingesetzten Werkzeuge setzten allerdings Programmierkenntnisse voraus. Da sich die Formate der Drucklisten immer wieder ändern, musste auch die Attributextraktion immer wieder angepasst werden. Die Anpassung war hier zeitintensiv und konnte mehrere Tage dauern.

Die Lösung

Teamwork Esker und IXOS/OpenText treibt COLD-Archivierung voran

Um den gesamten Prozess zu vereinfachen, entschloss sich Stahlgruber, das Modul Esker COLD in die IXOS-Lösung zu integrieren. Esker COLD basiert auf der Esker DeliveryWare Technologieplattform und ließ sich nahtlos in das bestehende IXOS-Archivsystem einbinden. Kernstück ist eine leistungsstarke Business Rules Engine mit einer benutzerfreundlichen grafischen Oberfläche. Mit Hilfe von General Document Recognition (GDR), der von Esker entwickelten intelligenten Automatisierungstechnologie, wird der Inhalt des Outputs erkannt. GDR löst daraufhin regelbasierte Prozesse aus, die die Dokumente im gewünschten Format erstellen, für die richtige Adressierung sorgen und die Dokumente direkt ins Archiv versenden. Hierüber läßt sich problemlos jede Phase des

Die gute Kooperation zwischen Esker und IXOS/OpenText war für uns ein entscheidender Grund, die registrierte Lösung registrierte Lösung einzusetzen, um damit bestehende Altanwendungen weiter nutzen zu können.

Peter Schoene ▪ Projektleiter ▪ Stahlgruber GmbH

Mit der neuen Lösung von Esker konnten wir im Praxisbetrieb eine Zeiteinsparung von bis zu 50% bei Formatänderungen in unseren Druck- und Beleglisten erzielen.

Peter Schoene ■ Projektleiter ■ Stahlgruber GmbH

Informationsübermittlungsprozesses automatisieren und eine maximale Dokumentenanpassung sowie professionelle Formatierung, z.B. auch Bildformate, erreichen.

Spezifische Inhalte aus Druckdatenströmen werden erkannt und nach bestimmten Begriffen, wie z.B. Kunden-Name, Kunden-Nummer, Datum etc. durchsucht. Auf dieser Grundlage wird dann - einfach über die Menüleisten der grafischen Oberfläche geleitet - eine Indexdatei erstellt, um die Daten extrahiert in das Archiv zu transportieren. Sämtliche Formate aus den Hostanwendungen werden unterstützt, einschließlich ASA-Code. Zur Attributextraktion sind keine weiteren Programmierkenntnisse erforderlich. Eine standardisierte Schnittstelle zum Archiv-Connector ist vorkonfiguriert und konnte mit nur wenig Aufwand an die kundenspezifischen Anforderungen angepasst werden.

Wir denken inzwischen bereits darüber nach, die Esker Software wesentlich umfassender zu nutzen. So könnte ein nächster Schritt sein, die Telefonkostenrechnungen zu archivieren oder die Esker DeliveryWare-Module Esker Fax und Esker E-Billing in die Lösung einzubinden.

Peter Schoene ■ Projektleiter ■ Stahlgruber GmbH

Der Vorteil

Hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten

Standardisierte Schnittstellen und die vielfältige Formatunterstützung zur Konvertierung der COLD-Daten reduzierten den Aufwand bei der Implementierung. Innerhalb von zwei Tagen konnte die Lösung produktiv gesetzt werden, in nur fünf Tagen wurde das erste bestehende programmieraufwändige IXOS-Tool abgelöst. Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet, Probleme wurden schnell behoben.

Die Reaktionszeiten für die Anpassung der Druck- und Beleglisten konnten wesentlich verkürzt, Administration und Betrieb der Konvertierung vereinfacht werden. Dadurch erhalten die Fachabteilungen heute einen wesentlich schnelleren Zugriff auf die relevanten Dokumente.

Die komfortable und recht einfache Bedienung der Windowsoberfläche und die leichte Administration des Systems schaffen die Möglichkeit, nicht nur Vollprofis einzusetzen.

Über Stahlgruber

STAHLGRUBER beschäftigt weltweit 5.000 Mitarbeiter und vertreibt seine TIP TOP Eigenerzeugnisse in über 170 Ländern der Erde. Als einer der führenden Großlogistiker der Kfz-Aftermarktbranche ist das Unternehmen mittlerweile mit über 70 Verkaufshäusern in Deutschland und Österreich vertreten. Eine Vielzahl umfangreicher Innovationen und moderner Serviceleistungen bilden wesentliche Schwerpunkte des Unternehmenserfolges. Kernpunkte bilden hierbei das Sortiment und die Logistik. In einem Vollsortiment sind über 160.000 Artikel in Erstausrüsterqualität zusammengefasst.



Weitere Information erhalten Sie hier :

Dillwächterstraße 5 ■ 80686 München ■ Germany
Tel: +49 (0) 89 700 887 0 ■ Fax: +49 (0) 89 700 887 70
E-Mail: info@esker.de ■ www.esker.de